



Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/04/2019)
vom 20.11.2019**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rainer Kruse

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Frau Pirko Arp

Frau Gisela Henning

Herr Gerd Loge

Herr Hans-Hermann Malchau

Herr Stefan Plücker

Frau Ingrid Schweder

Herr Bengt Wagner

Protokollführer/in

Herr Martin Bendschneider

Abwesend:

Mitglieder

Herr Max Lamp

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:48 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 21.08.2019
6. Konzept Obststreuwiese
7. Teilnahme an der Baumpflanzaktion der Fielmann AG in 2020
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor. Somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es werden keine Anträge gestellt. Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 21.08.2019

1. Herr Malchau weist bei Top 7 Abs. 2 auf einen Schreibfehler hin. Darin heißt es „entschlossen“ statt „beschlossen“.

2. Herr Loge fragt nach der in der Niederschrift unter Top 8 aufgeführten Einladung der Planerin Frau Franke um den aktuellen Sachstand des Grünflächenplanes zum B-Plan 67 zu erfahren.
Herr Kruse berichtet hierzu, dass es keine Neuerungen gibt und der Vorgang in Arbeit ist. Er schlägt vor, Frau Franke zu einer der nächsten Sitzungen des Umweltbeirates einzuladen. Herr Malchau regt eine Planvorstellung in einer gemeinsamen Sitzung des Planungsausschusses und des Umweltbeirates an. Ergänzt wird die Anregung durch den Vorschlag von Herrn Kokocinski die Ergebnisse vorab dem Umweltbeirat mitzuteilen, damit sich die Mitglieder thematisch einlesen können und Fragen formulieren können.
3. Frau Henning gibt den Hinweis, das beim B-Plan 67 bei der Vorgabe von Flachdächern die Verwendung von Gründächern festgeschrieben werden sollte. Herr Malchau ergänzt, dass Fußwege etc. mit wasserdurchlässigen Pflasterbelag gestaltet werden sollen.

TO-Punkt 6: Konzept Obststreuwiese

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden Fotos von verschiedenen Obststreuwiesen bzw. einzelnen Obstbäumen in Schönberg verteilt.

Es entsteht eine Diskussion zum Hauptthema Baumpflege. Frau Arp berichtet über unterschiedliche Baumzustände in den Anlagen Lampsche Koppel/Stakendorfer Tor. Zwar wurden die Bäume tlw. vor mehr als 20 Jahren gepflanzt, gepflegt (Baumschnitt, Ernte etc.) wurden sie weniger. Frau Arp vertritt die Meinung, sog. Patenschaften zu einzelnen Bäumen und /oder Streuwiesen voranzubringen, die u.a. die Pflege, Nutzung des Obstes und ggf. Neuanpflanzungen regeln. Die Patenschaften sollten vertraglich untermauert werden.

Herr Kokocinski ergänzt, dass Angebote für Kindergärten oder Schulen die jungen Heranwachsenden zum Thema Natur sensibilisieren. Vorab sollte eine Bestandsaufnahme erfolgen. Herr Kokocinski machte deutlich, dass bei einem Beschluss zur Schaffung ökologischer Nischen auch an die Folgen gedacht werden müsse, hier regelmäßige Pflege der Anlagen. Dieses war aus Kapazitätsgründen in der Vergangenheit nicht oder nur schwer möglich.

Frau Arp ergänzt, dass zu einem Konzept „Obststreuwiese“ auch ein Fortbildungsangebot zum Thema Baumschnitt gemacht werden könnte.

Der Leiter des Betriebshofes Herr Jeß soll zur nächsten Sitzung zu diesem Thema eingeladen werden.

Die Mitglieder verabreden sich zu einem Ortstermin am 26.11.2019 um 09:00 Uhr, Treffpunkt Bäckerei Glüsing, Eichkampredder.

TO-Punkt 7: Teilnahme an der Baumpflanzaktion der Fielmann AG in 2020

Für die Teilnahme an der Baumpflanzaktion der Fielmann AG in 2020 wird dem Umweltbeirat eine Fläche hinter der „Villa Helene“ vorgeschlagen. Hierbei handelt es sich um eine ökologische Ausgleichsfläche.

Herr Kokocinski erklärt, dass diese Fläche für die Maßnahmenbeantragung bei der Fielmann AG nicht zur Verfügung steht, da sie als Arbeitsfläche für Hein Schönberg benötigt wird. Ohne diese Arbeitsfläche würde das Projekt Hein Schönberg scheitern, so Herr Kokocinski.

Herr Malchau und Frau Arp erklären, dass man eine Ausgleichsfläche nicht einfach zu einer Arbeitsfläche umfunktionieren könne.

Herr Plücker fragte, welche Fläche nunmehr für die Ausgleichsfläche für die Baumpflanzaktion zur Verfügung stünde. Eine alternative Fläche soll nun gesucht werden und per Email den Beiratsmitgliedern mitgeteilt werden.

Herr Malchau und Frau Arp bekräftigten nochmals ihre Meinung, dass eine Ausgleichsfläche nicht einfach zu einer Arbeitsfläche umfunktioniert werden könne und fragten nach Beschlüssen.

Herr Kokocinski erklärte im nichtöffentlichen Teil die Zusammenhänge und das alles für die Umsetzung des Projektes Hein Schönberg in langwierigen Verhandlungen abgestimmt sei.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Kruse berichtet von einer Sitzungsteilnahme am Umweltausschuss des Amtes Probstei.

Am 13.09.2019 hat er an einer Müllsammelaktion am Strand von Kalifornien teilgenommen.

Das Thema Blühstreifen soll im Frühjahr 2020 mit Hilfe der Presse noch einmal vorgestellt und vermarktet werden.

Das Thema Mehrweggeschirr wird in der Gemeinde Schönberg bei Veranstaltungen gut umgesetzt.

Herr Plücker stellt eine verbesserte Umweltbroschüre von Frau Helma Krummlinde vor.

Es wird angefragt, ob das Neubaugebiet am Holm baulich abgenommen wurde. Hier ist der Eindruck, dass die vorgeschriebenen Materialien (z.B. wasserdurchlässige Steine) nicht verwendet wurden. Dem ist nicht so, wie Herr Kokocinski entgegnete. Bei den genannten Betonsteinen handelt es sich um Hydrosteine, die wasserdurchlässig, verbaut wurden.

R. Kruse
- Vorsitzender -

M. Bendschneider
- Protokollführer -

gesehen:
S. Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:
P. Kokocinski
- Bürgermeister -

